



Mit ihrer neuen Single „Oh Oh“ sorgt die Band Shout Out Louds für charmante Indie-Pop-Melodien.

Zurück zu den Wurzeln

Shout Out Louds mit neuem Album und Deutschlandtour

25. April 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Benameur Promotion, Promo-/Pressefreigabe

Die Rückkehr der schwedischen Indie-Band Shout Out Louds bringt einige Neuerscheinungen mit sich: ein neues Label, eine neue Single aus dem kommenden Album und eine Menge Live-Termine. Mit „Oh Oh“ ist am 21. April ihre erste neue Single samt Musikvideo aus dem kommenden Album veröffentlicht worden. Das Album soll noch in diesem Jahr erscheinen. Außerdem stehen mehrere Deutschland-Konzerte im Oktober und drei Festivaltermine an.

Die neue Single „Oh Oh“ ist der erste neue Song der Shout Out Louds seit vier Jahren und die erste Singleauskopplung aus ihrem kommenden fünften Studioalbum, welches über Sony Music veröffentlicht werden soll. In „Oh Oh“ gehe es darum, nie den Traum aus den Augen zu verlieren, so die Schweden.

„‘Oh Oh‘ war eine Art Trigger für dieses Album“, erklärt die Band. „Als der Song fertig war, spürten wir, dass wir uns auf die Energie und das Gefühl fokussieren konnten und sollten. Wir wollten zu unseren Wurzeln zurückkehren, zu unserem Zusammenhalt und unserer Art von Handwerk. Wir erinnerten uns daran, dass wir eine Band sind, die sich gegenseitig mag und sehr gern zusammen spielt. Der Rest ist uns ziemlich unwichtig.“

Das letzte Studioalbum mit dem Titel „Optica“ aus dem Jahr 2013 schaffte es wie sein Vorgänger „Work“ aus dem Jahr 2010 in die Offiziellen Deutschen Album Charts. Neben Auftritten in bekannten US-Fernsehshows bei David Letterman und Jay Leno, hat die 2001 gegründete Indie-Rock-Band jahrelange Festivalerfahrung auf großen Festivals wie dem Coachella sammeln können.

Internationale Aufmerksamkeit bekamen die Shout Out Louds außerdem durch ihren Song „Wish I Was Dead“, der in der Serie „O.C., California“ gespielt wurde.

Zwischen ihren Alben nahmen sie sich immer wieder einige Auszeiten, um sich anderen Dingen zu widmen. So nutzen sie die vergangenen vier Jahre unter anderem zur Familiengründung und verwirklichten diverse Solo- und Nebenprojekte.

Zusammen mit Produzent Fredrik Swahn nahm die Band den Großteil des neuen Albums in einem kleinen Kellerstudio in Stockholm auf. „Die Arbeit mit Fredrik gab uns großartige Energie und machte uns als Band besser“, reflektiert die Band um Sänger Adam Olenius. „Er brachte es sogar fertig, dass wir jetzt bessere Freunde sind als vorher, keine Ahnung, wie das überhaupt noch möglich war“. Nach dem Abschluss der Albumaufnahmen kommen die Shout Out Louds für drei Festivals nach Deutschland. Auf dem Immergut Festival spielen sie am 25. Mai in Neustrelitz und am 10. Juli auf dem Puls Festival in München. Am 16. September steht das Gold Leaves Festival in Darmstadt an, bevor es im Oktober auf Deutschland-Tour geht. Die einzige Show in Norddeutschland spielen sie am 13. Oktober im Uebel und Gefährlich in Hamburg.

Links:

www.shoutoutlouds.com
www.facebook.com/Shoutoutlouds

Ähnliche Artikel auf Rockszenе.de:

[Zwei weitere Album-Besprechungen](#)(12.10.2020)
[Neuaufgabe von The Casting Out](#)(17.09.2020)
[Ein Versuch, wieder mit Live-Musik zu starten](#)(03.06.2020)
[Session-Tradition am Leben erhalten](#)(12.12.2019)
[Das härteste Album ihrer Karriere](#)(30.04.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)